

Zeitschrift: Kreuzlinger Neujahrbuch und Schreibmappe
Band: 1 (1925)

Vorwort: Das Kreuzlinger Neujahrbuch an seine Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das
Kreuzlinger Neujahrbuch
an seine Leser.



Zum ersten mal tret' ich hinaus
Und grüsse meine Leser.
Gar einfach, schlicht ist mein Gewand,
Ich liebe nicht den vielen Tand.
So soll es sein.

Nicht Hader und nicht Zank
Will ich bei euch verbreiten.
Manch sinnend und belehrend Wort
Zu Nutz und Frommen unserm Ort.
Ist die Devise.

Nicht Politik, nicht Klassenhass
Darf meine Spalten füllen.
Doch mancher wohlgemeinte Rat
Mög reifen einst zur guten Tat.
Ich hoffe es.

Das ist mein Zweck. Drum nimm und lies
Und blättere (sinnend) oft in diesen Seiten
In müss'gen Stunden immerdar,
Bis ausgeklungen 's alte Jahr.
Dann freut es mich.

